



ECO-MEDIA

Modul: Engagement von jungen Menschen

Lektion 1: Eine Einführung in sinnvolles Jugend-Engagement

Project Number
2021-1-ES01-KA220-ADU-000026310



**Co-funded by
the European Union**

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

INHALT

- Lektion 1: Ziele
- Jugendengagement und Jugendarbeit
- Arten von Praktiken des Jugendengagements
- Die Fähigkeit von Jugendarbeitern, das Engagement von Jugendlichen sinnvoll zu gestalten
- FRAGEN UND ANTWORTEN



Lektion 1: Ziele

In Lektion 1 wird die Definition von Jugendengagement im Kontext der Jugendarbeit eingeführt und im Hinblick auf die Arten effektiver Engagement-Praktiken, die von Jugendarbeitern eingeführt und genutzt werden können, weiter ausgearbeitet.

Sinnvolle Jugendbeteiligung bezieht sich auf die **aktive und inklusive Beteiligung junger Menschen an Entscheidungsprozessen**, die ihr Leben, ihre Gemeinden und ihre Gesellschaft betreffen. Es geht über eine rein symbolische oder oberflächliche Einbeziehung junger Menschen hinaus und zielt darauf ab, sie als geschätzte Mitwirkende und Partner bei der Gestaltung von Politiken, Programmen und Initiativen zu ermächtigen.

Das Konzept der sinnvollen Jugendbeteiligung erkennt an, dass junge Menschen über einzigartige Perspektiven, Erfahrungen und Fachkenntnisse verfügen, die Diskussionen bereichern und zu **wirksameren Ergebnissen** führen können. Es erkennt an, dass junge Menschen nicht nur passive Empfänger von Entscheidungen sind, die in ihrem Namen getroffen werden, sondern fähige Akteure des Wandels, die aktiv dazu beitragen können, Lösungen für die Herausforderungen zu finden, denen sie gegenüberstehen.

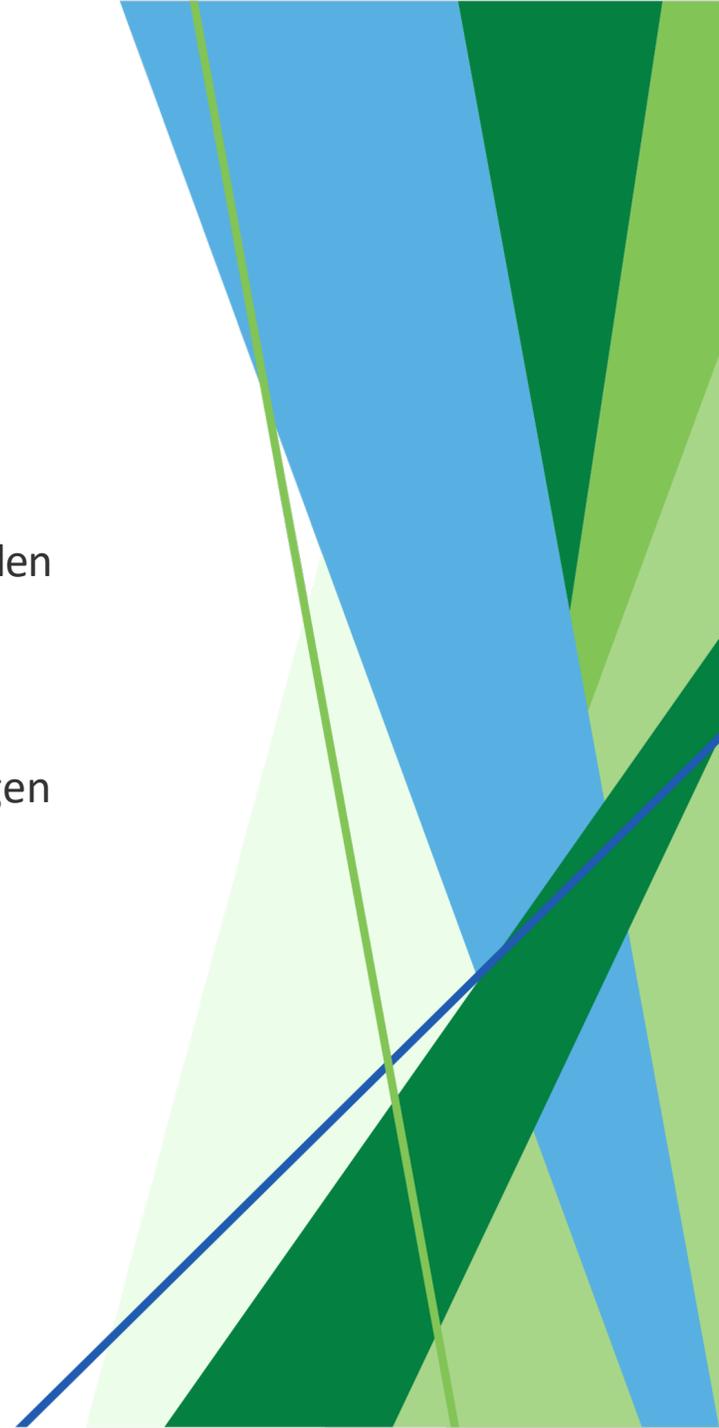
Jugendliches Engagement und Jugendarbeit

Definition von Jugendengagement:

Jugendengagement; wenn junge Menschen an verantwortungsvollen, herausfordernden Aktionen beteiligt sind, um positive soziale Veränderungen zu schaffen.

Das bedeutet, dass Jugendliche in die Planung und in Entscheidungen einbezogen werden, die sie selbst und andere betreffen.

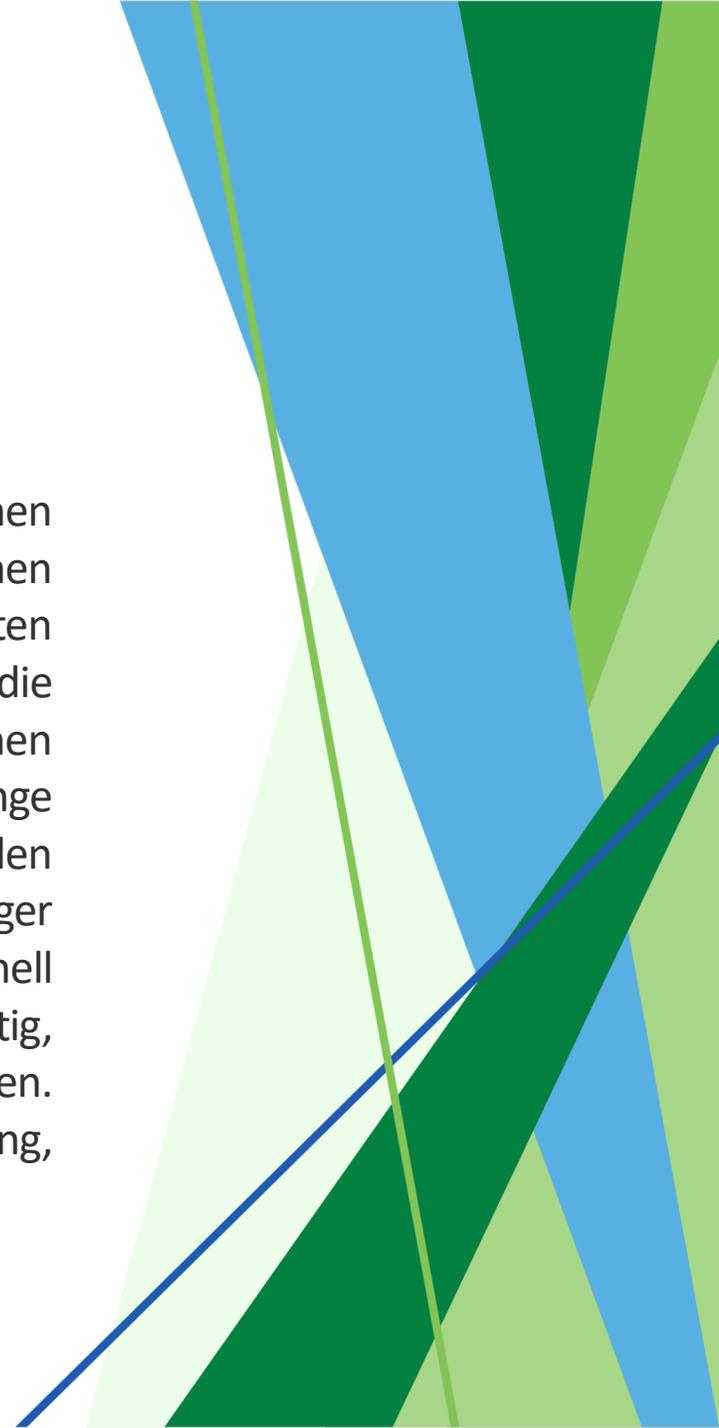
Jugendengagement findet auch **in Partnerschaften zwischen Jugendlichen und Erwachsenen** statt, die so strukturiert sind, dass beide Gruppen etwas beitragen, lehren und voneinander lernen.



Jugendengagement und Jugendarbeit

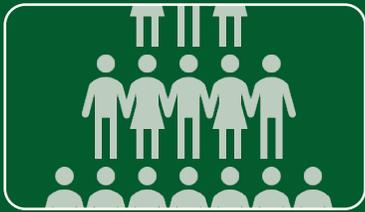
Die Bedeutung des Jugendengagements:

Jugendengagement ist ein zentrales Prinzip der Jugendentwicklung. Nach der ökologischen Perspektive der menschlichen Entwicklung sind junge Menschen die Akteure ihrer eigenen Entwicklung. Jugendliche sind mehr als passive Empfänger äußerer Einflüsse. Sie gestalten ihre Entwicklung aktiv mit, indem sie mit den Menschen und Möglichkeiten interagieren, die ihnen in ihrem Umfeld zur Verfügung stehen. Durch Jugendengagement können Gemeinden besser die Dienste, Möglichkeiten und Unterstützungen schaffen, die junge Menschen für eine gesunde Entwicklung benötigen. Das Jugendengagement bietet den Verantwortlichen in den Gemeinden das Fachwissen und die Partnerschaft junger Menschen und hilft den Erwachsenen, besser zu verstehen, wie es ist, in einer sich schnell verändernden Welt aufzuwachsen. Aus politischer Sicht ist das Jugendengagement wichtig, weil junge Menschen das Recht verdienen, ihre eigenen Interessen zu vertreten. Bürgerschaftliches Engagement von Jugendlichen ist auch von entscheidender Bedeutung, um junge Menschen darauf vorzubereiten, aktive Bürger in einer Demokratie zu sein.



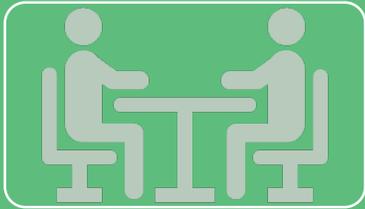
Jugendengagement und Jugendarbeit

Hier finden Sie einige wichtige Grundsätze und Komponenten für ein sinnvolles Jugendengagement:



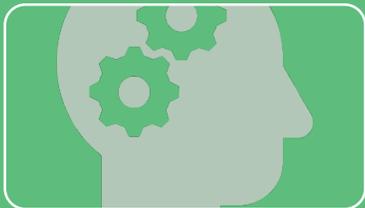
Inklusion

- Sinnvolles Jugendengagement zielt darauf ab, junge Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund einzubeziehen, einschließlich verschiedener Geschlechter, Kulturen, Fähigkeiten und sozioökonomischen Status. Es zielt darauf ab, einen inklusiven Raum zu schaffen, in dem alle Stimmen gehört und respektiert werden.



Teilnahme

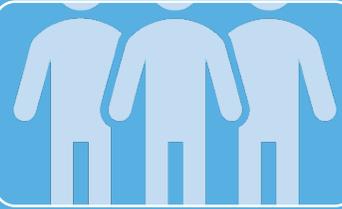
- Es bezieht junge Menschen als aktive Teilnehmer und nicht als passive Beobachter ein. Dazu gehört auch, dass sie in alle Phasen der Entscheidungsfindung einbezogen werden, z. B. in die Planung, Umsetzung, Überwachung und Bewertung.



Ermächtigung

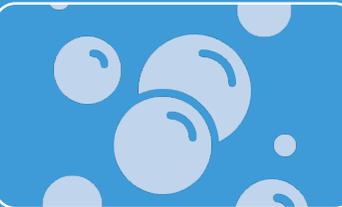
- Sinnvolles Jugendengagement befähigt junge Menschen, indem es ihnen das nötige Wissen, die Fähigkeiten und die Ressourcen für eine wirksame Beteiligung vermittelt. Es fördert die Entwicklung von Führungsqualitäten, kritischem Denken und Problemlösungsfähigkeiten bei Jugendlichen.

Jugendengagement und Jugendarbeit



Zusammenarbeit

- Es betont die Zusammenarbeit und Partnerschaften zwischen jungen Menschen, erwachsenen Verbündeten, politischen Entscheidungsträgern und Organisationen. Es erkennt die Bedeutung des Dialogs und der Zusammenarbeit zwischen den Generationen an, um einen nachhaltigen und wirksamen Wandel zu erreichen.



Respekt vor der Meinungsvielfalt

- Ein sinnvolles Jugendengagement schätzt und respektiert unterschiedliche Sichtweisen und ermutigt zu einem offenen Dialog. Es fördert ein Umfeld, in dem sich junge Menschen wohl fühlen, wenn sie ihre Meinung äußern, auch wenn sie von der anderer abweicht.



Rechenschaftspflicht

- Es geht darum, die Entscheidungsträger für ihre Zusagen zum Jugendengagement zur Rechenschaft zu ziehen. Dazu gehört auch, dass die Beiträge junger Menschen ernst genommen werden, dass ihre Stimmen ernsthaft berücksichtigt werden und dass auf ihr Feedback reagiert wird.

Types of youth engagement practices

Der Grad des Jugendengagements hängt vom Kontext und der Art der im Rahmen eines Projekts oder Programms durchgeführten Arbeit ab. Ein Grad kann besser geeignet sein als die anderen.



Arten von Praktiken für das Jugendengagement





Control over outcome:
The above enables youth to influence process and outcomes, without having direct control.

Control over outcome:
The above enables youth to influence process and outcomes, without having direct control.

Control over outcome:
Partnership enables youth to influence, challenge and engage with both the process and the outcome.

Control over outcome:
Youth identify the issues of concern and control the process and outcomes.

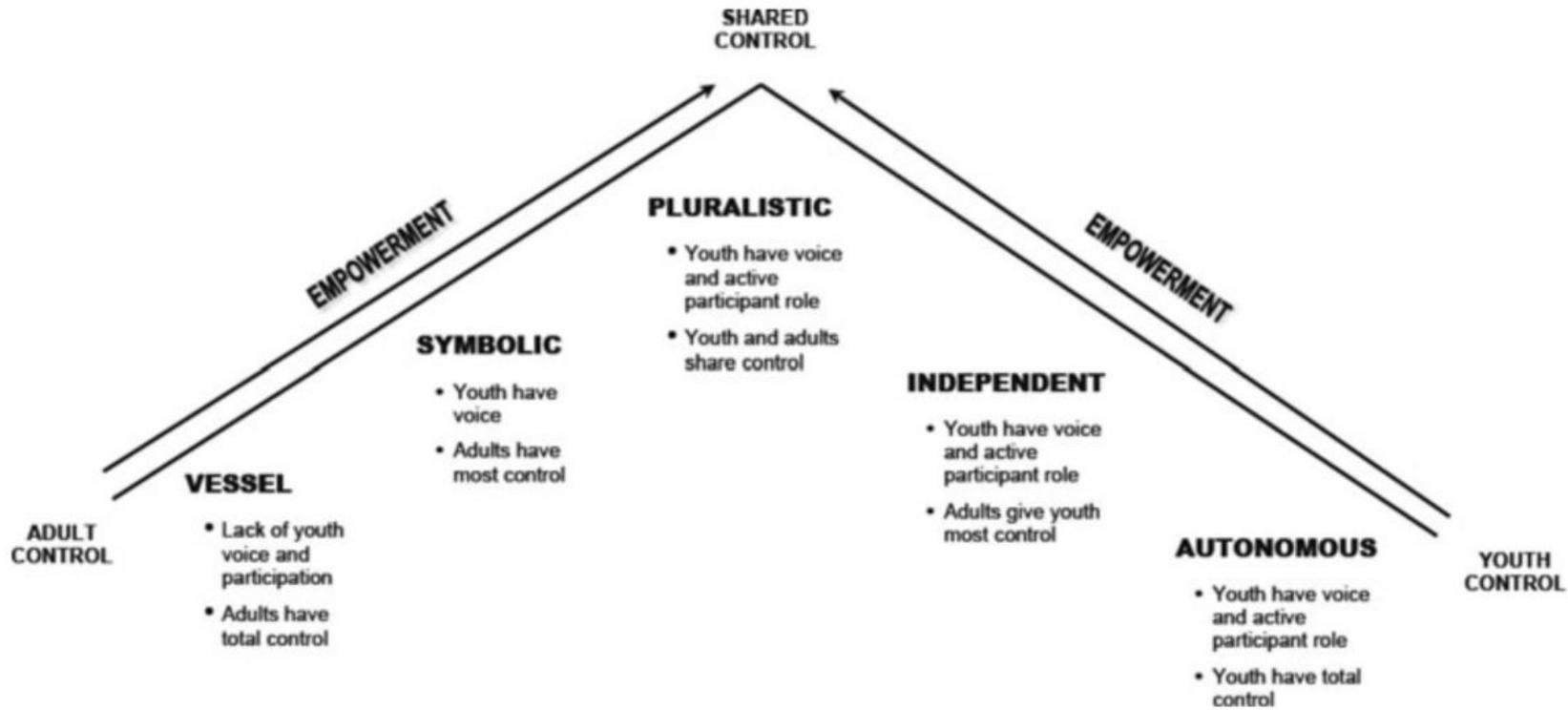
Note that youth consultation can be considered a type of youth contribution. However, the latter cannot be reduced to consultation only and can include other types of contributions by young people, such as designing or implementing a specific aspect of a project or programme.

Note that all initiatives or activities in which youth are the beneficiaries or that primarily concern youth should aim for youth as partners/leaders in the process in order to avoid tokenism or manipulation.

Note that the Agency plays the role of a facilitator, enabling youth to pursue their goals within programmatic objectives. To do this the Agency can give advice and backstop, provide spaces, give information, reinforce capacities, or establish links with other stakeholders.



Die Fähigkeit von Jugendbetreuern, das Engagement von Jugendlichen sinnvoll zu gestalten



Die Fähigkeit von Jugendbetreuern, das Engagement von Jugendlichen sinnvoll zu gestalten

	DO	DON'T
SICHER	Sorgen Sie für die körperliche und emotionale Sicherheit der beteiligten Jugendlichen. Befolgen Sie stets die nationalen oder organisatorischen Schutzverfahren sowie die Rechte und Pflichten des Kinderschutzes für Jugendliche unter 18 Jahren.	Gehen Sie davon aus, dass alle Jugendlichen sicher und frei sind, sich zu äußern, auch wenn die Umstände und der Kontext ihrer Beiträge politisch oder kulturell heikel sein könnten
RESPEKTVOLL	Respektieren Sie die Jugend als Mitwirkende, Innovatoren und Wissensträger auf der Grundlage ihrer Perspektiven und Erfahrungen.	Fordern Sie Jugendliche auf, sich zu engagieren, wenn ihr Beitrag wahrscheinlich ungehört bleibt, oder manipulieren Sie ihre Antworten so, dass sie mit einer vordefinierten Agenda übereinstimmen.
WERTVOLL	Schätzen Sie die Fähigkeiten und Beiträge der Jugendlichen genauso wie die der Erwachsenen. Ermutigen Sie die Jugend, ihre Ansichten und Ideen frei zu äußern.	Sie gehen davon aus, dass die Beiträge von Jugendlichen weniger wertvoll sind als die von anderen und untergraben sie aufgrund ihres Alters.
INKLUSIV	Chancengleichheit für alle, unabhängig von kulturellem und sozialem Hintergrund, Bildung, Religion, Geschlecht, Behinderung, sexueller Orientierung, Kontext, politischem und wirtschaftlichem Status oder anderen Merkmalen. Bieten Sie traditionell unterversorgten Jugendlichen Möglichkeiten, sich zu engagieren, auch solchen, die keiner Struktur angehören. Ermutigen Sie gegebenenfalls engagierte Jugendliche, sich in inklusiven, demokratischen Strukturen zu organisieren, die von unterschiedlichen Ansichten und Erfahrungen geprägt sind. Ermutigen Sie gegebenenfalls engagierte Jugendliche, sich in inklusiven, demokratischen Strukturen zu	Engagieren Sie nur Jugendliche aus gut vertretenen Gruppen. Engagieren Sie nur Jugendliche, die der Agentur bereits bekannt sind. Gehen Sie davon aus, dass die Ansichten eines oder weniger junger Menschen repräsentativ für alle Jugendlichen in einer ähnlichen Situation oder für alle Jugendlichen sind, die Ihrer Agentur vorgestellt werden.

**Haben Sie Fragen?
Danke!**



LERNEN SIE UNSERE PARTNER





ECO-MEDIA

FINDEN SIE UNS

AUF SOZIALE MEDIEN!



**Co-funded by
the European Union**

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.